

Berufliches Gymnasium Bildungsgang Technik

Ziel	Das berufliche Gymnasium führt in drei Jahren als gymnasiale Oberstufe zur allgemeinen Hochschulreife .
Vorkenntnisse	Ein Interesse an technischen und naturwissenschaftlichen Fächern ist erforderlich.
Aufnahmebedingungen	Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 11 (11/1) eines beruflichen Gymnasiums ist: das Versetzungszeugnis in die Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums oder die Berechtigung nach §15 der Landesverordnung über Integrierte Gesamtschulen oder der qualifizierte Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) mit einem Notendurchschnitt von mind. 3.0, wobei keines der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik schlechter als mit „ausreichend“ bewertet sein darf oder der qualifizierte Sekundarabschluss I der Berufsschule (§9 Abs. 2 der Berufsschulverordnung).
Dauer	Das berufliche Gymnasium wird in Vollzeit geführt und dauert drei Schuljahre.
Aufbau	Einführungsphase (Klasse 11) Qualifikationsphase (Klassen 12 und 13) In der Fachrichtung Technik sind die Schwerpunkte Metalltechnik, Elektrotechnik und Bautechnik möglich. <u>Einführungsphase:</u> In der Jahrgangsstufe 11 findet der Unterricht im Klassenverband statt. Ziel dieser Phase ist ein Ausgleich der Unterschiede in Kenntnissen und Arbeitsmethoden. <u>Qualifikationsphase:</u> In der Qualifikationsphase können Fächerkombinationen aus dem Angebot der Schule mit entsprechender Schwerpunktbildung gewählt werden. Der Unterricht findet im Kurssystem statt. Technik ist für alle ein verbindliches Leistungsfach. Aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Gemeinschaftskunde, Informationsverarbeitung* kommen zwei weitere, frei gewählte Leistungsfächer hinzu.
Abschluss	Das berufliche Gymnasium schließt mit der Abiturprüfung ab. Mit dem erfolgreichen Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife vergeben, die zum Studium in allen Fachrichtungen wissenschaftlicher Hochschulen berechtigt.
Anmeldung	Der Aufnahmeantrag muss spätestens bis zum 1. März des jeweiligen Kalenderjahres für das neue Schuljahr an der Schule abgegeben werden. Bewerben sich mehr Jugendliche als Schulplätze vorhanden sind, so wird ein Vergabeverfahren durchgeführt.
weitere Informationen	Persönliche Beratung durch Herrn Studiendirektor Jürgen Strüder

* je nach Möglichkeiten der Schule

Stundentafel für das Berufliche Gymnasium -Bildungsgang Technik Einführungsphase – Klasse 11

Unterrichtsfächer	Wochenstunden		
	Jahrgangsstufe 11	Jahrgangsstufe 12	Jahrgangsstufe 13
A. Pflichtfächer			
- bildungsgangübergreifend			
Deutsch (K)	4	Fächerkombinationen nach Angebot der Schule: siehe unten stehende Fächerkombinationstafel	
Mathematik (K)	4		
Erste Fremdsprache – Englisch (K)	4		
Zweite Fremdsprache – Französisch (G)	3		
Religionslehre/Ethik (G)	2		
Sport (G)	2		
Gemeinschaftskunde (G)	3		
Informationsverarbeitung (G)	2		
- bildungsgangbezogen			
Technik (K)	5		
Naturwissenschaften			
Chemie (G)	2		
Physik (G)	2		
Biologie (G)	2		
Pflichtstunden	35	33/34	33/34
B. Wahlfächer	2		
Zusatzstunde zur Angleichung der Kenntnisse und Arbeitsmethoden als Einstiegshilfe	1-2		

(G) = Grundfach, (K) = Kernfach

Qualifikationsphase Jahrgangsstufen 12 - 13

Fächerkombination Nr.	Leistungsfächer				Grundfächer										Pflicht std.je Woche ¹	Mündliche Abiturprüfung			Grundfächer freiwählbar	
	fünf-/sechsstündig ²		Std.	R/ETH	SP	GK	D	1. FS	2. FS	M	NW	IV**	Std.	Profil M/NW oder sprachl.		4. PF	5. PF	Stunden	möglich sind	
1	T** ³	M	D	16	2	2	3	-	3	3	-	2	2	17	33	M/NW	GK ⁴		2	Physik
2	T** ³	NW	D	16	2	2	3	-	3	3	3	-	2	18	34	sprachl.	FS	GK ⁴	2	Chemie
																M/NW	M	GK ⁴	2	Biologie
3	T** ³	M	1. FS	16	2	2	3	3	-	3	-	2	2	17	33	M/NW	GK ⁴		3	Angew. Naturwissenschaft
4	T** ³	NW	1. FS	16	2	2	3	3	-	3	3	-	2	18	34	sprachl.	D	GK ⁴	3	Darstellende Geometrie
																M/NW	M	GK ⁴	2	Künstlerisches Fach
5	T** ³	M	GK	16	2	2	-	3	3	3	-	2	2	17	33	M/Nw	D o. FS		3	Dritte Fremdsprache
6	T** ³	NW	GK	16	2	2	-	3	3	3	3	-	2	18	34	sprachl.	D	FS	2	Rechtslehre
																M/NW	M	D o. FS	3	Angew. Informatik
7	T** ³	IV**	1. FS	16	2	2	3	3	-	3	3	2	-	18	34	sprachl.	D	GK ⁴		
																M/NW	M	GK ⁴		
8	T** ³	IV**	D	16	2	2	2	-	3	3	3	2	-	17	33	sprachl.	FS	GK ⁴		
																M/NW	M	GK ⁴		
9	T** ³	IV**	GK	16	2	2	-	3	3	3	3	2	-	18	34	M/NW	M	D o. FS		

ANW Angewandte Naturwissenschaft: Praktikum in Physik, Chemie oder Biologie

GK Das Fach Gemeinschaftskunde integriert Inhalte aus Geschichte, Sozialkunde und Wirtschaftsgeografie.

*/**/***/Fpr Klassenteilung gem. Nr. 7 u. 8 der VV über die Klassen- u. Kursbildung an BBS vom 29. Juli 2005 in der jew. gelt. Fassung

1 In der Jahrgangsstufe 12 (12/1 und 12/2) ist zusätzlich ein zweistündiges künstlerisches Fach zu belegen (Bildende Kunst oder Darstellendes

2 Technik sechsstündig

3 Technik kann inhaltlich nach den Schwerpunkten Bau-, Elektro- Metall- und Umwelttechnik sowie Gestaltungs- und Medientechnik differenziert werden. Teilung ist nur im Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik zulässig.

4 Evangelische oder Katholische Religionslehre oder Ethikunterricht können das Fach Gemeinschaftskunde im Abiturprüfungsprofil ersetzen.